

Herrn Präsident  
KommR Wolfgang ECKER  
Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Wirtschaftskammerplatz 1  
3100 St. Pölten

Wien, 19. April 2022

## Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich am 11. Mai 2022

### NEIN zu Strafzinsen auf Bankguthaben

Ein niederösterreichischer Unternehmer hat der FW einen Brief zugespielt, der ihm von seiner Hausbank zugesandt worden ist. Darin erklärt das Institut, dass bereits ab 1. Dezember 2021 bei allen Geschäftskonten auf Guthaben ab 15.001 Euro ein sogenanntes 'monatliches Verwarentgelt' in Höhe von 0,5 % eingehoben wird.

Sogar kleine Unternehmen, die mit Wareneinsatz, wenigen Angestellten oder Subunternehmen arbeiten würden, wären von dieser Abgabe betroffen. „Recherchen der APA haben ergeben, dass so gut wie alle Banken ein sogenanntes „Verwarentgelt“ teilweise bereits ab Guthaben von 1 Euro einheben!

Diese derartige Praktik schädigt den Wirtschaftsstandort, den Arbeitsmarkt und den Wohlstand in Österreich massiv.

Daher stellen nachstehende Delegierte folgenden

#### ANTRAG

Die Wirtschaftskammer NÖ sowie die Organe der WKÖ werden dringend aufgefordert, an die Bundesregierung bzw. an die dafür zuständigen Stellen heranzutreten, um die Einhebung eines sogenannten „Verwarentgelts“ auf Bankguthaben rasch wieder abzuschaffen.



Reinhard Langthaler  
Landesobmann der FW-NÖ und  
Delegierter Wirtschaftsparlament NÖ



Florian Schüssler, MSc  
Delegierter Wirtschaftsparlament NÖ